



MEDIENMITTEILUNG

Zürich 16.06.2016 – for immediate release

Erfolgreiche erste Finanzierungsrunde für das FinTech-Startup lend.ch

Konsumkredite: Ohne Bank zu besseren Zinsen

Das Zürcher FinTech-Startup lend.ch hat eine erste Finanzierungsrunde erfolgreich abgeschlossen. 1.65 Millionen Franken fliessen in das Unternehmen. Beteiligt sind neu der Schweizer Venture Capital Fund Polytech Ecosystem Ventures sowie sieben namhafte Persönlichkeiten aus der Finanz- und Startup-Szene. Mit dem Kapital will lend.ch das Marketing und den Vertrieb in der Schweiz ausbauen und die Plattform weiterentwickeln.

Rund 4 Milliarden Franken beträgt das jährlich emittierte Volumen im Schweizer Kreditmarkt. Für die Kreditbanken ein gutes Geschäft: Sie vergeben ihre Kredite zu deutlich höheren Zinsen an die Anleger, als diese beispielsweise für Obligationen derselben Bank bekämen. Doch die Digitalisierung verändert auch den Kreditmarkt fundamental.

Einer der neuen digitalen Marktteilnehmer in der Schweiz ist das Zürcher FinTech-Startup lend.ch. Es bietet Kreditnehmern wie Anlegern Konsumkredite zu besten Konditionen an. Dabei schaltet es den „teuren Mittelsmann“ – die Bank – aus und bringt Anleger und Schuldner auf ihrer Plattform direkt zusammen.

Dank effizienten Prozessen und einer direkten Beziehung zwischen Anlegern und Schuldnern kann das FinTech-Startup lend.ch die Kosteneinsparungen an beide Seiten weitergeben. Anleger erzielen so einerseits gute Renditen von 4% bis zu 8%, der Schuldner andererseits profitiert auch von einem weit faireren Zinsniveau.

Im Sommer 2015 gegründet und 2016 schon Kredite über 1 Mio. Franken abgewickelt

Das im Sommer 2015 gegründete Startup ging Mitte Januar 2016 live und konnte via ihre Crowdlending-Plattform ein Kreditvolumen von über 1 Million Franken abwickeln. So konnten die Kreditnehmer im Durchschnitt 1'300 Franken an Zinskosten sparen und die Anleger gleichwohl eine Nettorendite von rund 5% erzielen. Lend.ch will primär bestehende Kredite refinanzieren. Gute Schuldner sollen faire Zinsen zahlen, entsprechend steht die Ablösung bestehender Kredite im Vordergrund und soll den Grossteil der Kreditprojekte auf lend.ch ausmachen.



Eine strenge Kreditprüfung soll Ausfälle verhindern

Die Ausfallrate tief zu halten, das ist das oberste Ziel der vier Gründer. Alle Anträge durchlaufen deshalb einen strengen Kreditprüfungsprozess. Ein ausgezeichnetes Kreditprofil ist Voraussetzung für ein gutes Rating. Und nur Schuldner, die zusätzlich nachweisen können, dass sie in der Vergangenheit immer fristgerecht zahlten, erhalten das beste Rating. Gute Schuldner sollen von fairen Zinsen profitieren können.

Bislang sind alle Schuldner ihren Zahlungsverpflichtungen nachgekommen. Zahlungsausfälle gibt es auf der Plattform bisher keine.

Erfahrene Gründer bringen relevante Marktkenntnisse mit

Das Gründerteam von lend.ch bringt viel Erfahrung im Kreditmarktgeschäft und digitalen Know-how mit. Andy Siemers, Gründer von Credix, (47) war Mitglied der Geschäftsleitung von GE Money Bank (heute Cembra Money Bank) und verfügt über jahrelange Erfahrung im Kreditmarkt. Florian Kübler (42) leitete den Structured Product Sales Desk der ZKB und ist entsprechend mit den Bedürfnissen der Anleger bestens vertraut. Michel Lalive d'Epina (43) bringt als Rechtsanwalt und jahrelanges Direktionsmitglied der UBS eine grosse Erfahrung im regulatorischen Finanzumfeld mit und Tom Stierli (48), Gründer von babysitting24.ch und Credix, trägt als IT-Fachmann viel digitales Startup Know-how bei.

Erfolgreiche erste Finanzierungsrunde

Eben hat lend.ch erfolgreich eine erste Finanzierungsrunde abgeschlossen. 1.65 Millionen Franken fliessen in das Unternehmen. Beteiligt sind der Venture Capital Fund Polytech Ecosystem Ventures mit Sitz an der ETH Lausanne und sieben Persönlichkeiten aus der Finanz- und Startup-Szene. So der Internet-Unternehmer Amir Suissa (Gründer DeinDeal.ch, verkauft an Ringier) und der Hedge Fund Manager Nicholas Verwilghen (E.I.M / Gottex).

Florian Kübler, Mitgründer von lend.ch, freut sich über die erfolgreiche Finanzierungsrunde und sagt: „Mit dem neuen Kapital und der Unterstützung der Investoren wird lend.ch die Plattform weiter entwickeln, ins Marketing investieren und das Wachstum vorantreiben. Immer mit dem Ziel vor Augen, Kreditnehmern sowie Anlegern faire Zinsen anbieten zu können.“

Über LEND

LEND ist eine Schweizer Peer-to-Peer Plattform, die Anlegern ermöglicht in Privatkredite zu investieren, und Kreditnehmern ermöglicht, direkt von Anlegern ihr Projekt finanziert zu erhalten. Dank hoher Effizienz und niedrigen Gebühren können Anleger dank der Plattform attraktive Renditen erzielen und Kreditnehmer tiefe Zinsen erlangen. Anleger erhalten alle notwendigen Informationen zu den Projekten von LEND aufgezeigt und können aus den geprüften Anlagen nach Risikoklasse, Anlagedauer oder Zins auswählen. Die kleine Stückelung der Kredite erlaubt bereits mit kleinen Anlagebeträgen einen hohen Grad an Diversifikation. Alle Anlagen sind gegen die üblichen Risiken wie unverschuldete Arbeitslosigkeit, Arbeitsunfähigkeit und Tod des Kreditnehmers durch Helvetia Versicherungen gedeckt. Die gesamte Abwicklung von der Prüfung über die Finanzierung, Auszahlung und Rückzahlung wird von LEND für die Parteien abgewickelt. Dank dem tagesaktuellen Dashboard von LEND haben Anleger und Kreditnehmer jederzeit einen kompletten Überblick über Ihre Anlagen. LEND wird von der Switzerland AG betreiben. Als regulierter Finanzintermediär ist sie der Selbstregulierungsorganisation PolyReg angeschlossen und untersteht indirekt der Aufsicht der FINMA. www.lend.ch



Über Polytech Ecosystem Ventures

Polytech Ecosystem Ventures ist ein Risikokapitalfonds, der in junge Schweizer und europäische Startups mit dem Focus FinTech, InsurTech, RetailTech und Digital Health investiert.

Pressekontakt Switzerland AG

Florian Kübler

E-mail: Florian@lend.ch

Telefon: 044 552 09 79

Facebook: www.facebook.com/lend.ch

Twitter: twitter.com/LEND_CH

Linkedin: www.linkedin.com/company/lend---switzerland-ag

Mobil: 079 318 46 52